

# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## GEFÄHRLICHES ERBE DES ERSTEN WELTKRIEGS

Die Bauern im belgischen Westflandern finden immer wieder Munition aus dem Ersten Weltkrieg auf ihren Feldern. Das ist nicht ungefährlich, denn manchmal können die Waffen noch explodieren. Experten vom Militär kümmern sich darum, dass solche Funde sicher weggebracht und zerstört werden. Über 200 Tonnen Kriegsmunition bergen sie jedes Jahr.

### MANUSKRIFT

#### SPRECHERIN:

Für Geert Deneire sind es lange Tage auf dem Feld. In diesen Wochen ist Erntezeit. Der **flämische** Landwirt **bringt** Lauch und Kartoffeln **ein**, mehrere **Tonnen** pro Tag. Wir sind im westlichen **Zipfel** Belgiens in der flämischen **Provinz** Westflandern. Das Besondere in dieser Region: Landwirte ernten hier nicht nur Gemüse, sondern **graben** auch andere, höchst **brisante Kaliber aus**. Geert Deneire zeigt uns seinen **jüngsten Fund** mitten aus seinem Lauchfeld: eine **Granate** aus dem Ersten Weltkrieg.

#### GEERT DENEIRE (Landwirt):

Mein Vater hätte sogar gewusst, ob das eine englische oder deutsche ist. Ich weiß das nicht. Aber diese hier ist nicht gefährlich. Vielleicht ist noch ein bisschen **Munition** drin, aber da ist der **Sprengkopf** schon ab.

#### SPRECHERIN:

Geert Deneire weiß: Eine **Garantie** gibt es nie. Solche Funde können jederzeit **hochgehen**. Immer wieder kommt es zu tödlichen Unfällen. Angst hat er keine – so eine Kiste voller Sprengköpfe gehört hier einfach zum Alltag.

#### GEERT DENEIRE:

Ich war noch ganz klein, da hab ich das erste Mal so etwas gefunden. Das war normal. Das stammt alles noch vom Krieg.

#### SPRECHERIN:

Kaum eine andere Region ist vom Ersten Weltkrieg noch heute so **geprägt** wie die Provinz um Ypern. Die Landschaft erzählt ihre eigene Geschichte: Soldatenfriedhöfe **säumen** die Wege. Hier entlang **zog sich die Frontlinie**. Heutige Felder waren einstmal **Schauplatz bitterster Schlachten**.



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**Militärstützpunkt** Poelkappelle: Sergeant Major Gino Lambrecht plant den Morgeneinsatz. Seine **Spezialeinheit rückt** jeden Tag **aus**, um Kriegsmunition zu **bergen**. Es ist erst acht Uhr morgens, aber hier in der Einsatzzentrale von Poelkappelle, erzählt er uns, sind schon dreißig Anrufe **eingegangen**.

GINO LAMBRECHT (Kampfmittelräumdienst):

Heute haben wir so viel Arbeit, dass wir mit zwei Teams unterwegs sind – hier auf der oberen Seite und hier unten. Dort waren die Deutschen und hier die Briten, die Franzosen oder auch Belgier. Und die hatten alle unterschiedliche Typen von Kriegsmunition.

SPRECHERIN:

Erster Einsatz an diesem Morgen: eine Baustelle. Arbeiter sind **auf** Munition **gestoßen**. Jetzt muss Gino mit seinen Männern ran. Wir begleiten sie, müssen aber auf Abstand bleiben. Erst beurteilt die belgische Spezialeinheit die Lage, dann dürfen auch wir näher ran. Der Fund: 12 deutsche Granaten und eine britische. Alle stammen aus dem Ersten Weltkrieg – vermutlich Giftgas.

GINO LAMBRECHT:

Hier habe ich eine, die noch einen Sicherheits**zünder** hat. Daher kann ich sagen, die ist noch **scharf**, die ist noch nicht **explodiert**. Manchmal ist die **Züandschnur** in so schlechtem Zustand, dass es tatsächlich noch gefährlich werden kann. Das muss ich alles bewerten, auch ob der Fund **toxisch** ist oder nicht.

Du weißt im Voraus nie, was du kriegst. Daher gilt immer, erst den Fund zu beurteilen. Dafür sind wir ausgebildet, um abzuschätzen, wie groß die Gefahr ist, wie wir vor Ort handeln müssen. Das hier ist eine **Gasmaske**, die schützt uns vor eventuellen toxischen Gasen, die in Kriegsmunition vorkommen kann.

SPRECHERIN:

Geschätzte 1,5 Milliarden **Projektile** wurden im Ersten Weltkrieg **abgefeuert**. Die meisten davon sind rund um Ypern tief im Erdreich begraben. Experten gehen davon aus, dass 30 Prozent davon noch heute als **Blindgänger** hier liegen – scharfe Munition. **Austretende** Gase vergiften die Böden, immer wieder gibt es Verletzte – entsprechend hoch die **Alarmbereitschaft** für die Spezialeinheit von Poelkappelle.

STEVEN DEMEULENAERE (Kampfmittelräumdienst):

Wir müssen **binnen** drei Tagen das Material bergen, so ist es vereinbart zwischen dem Verteidigungsministerium und der belgischen Regierung.



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

### SPRECHERIN:

Mit dem Fund geht es zur Zentrale: 200 Tonnen Kriegsmunition kommen hier jedes Jahr an. Auf eigens **präpariertem** Gelände **versenkt** das Militär die Sprengsätze, dann lassen **Fachkräfte** sie kontrolliert **detonieren**. Poelkapelle kann alle Typen von Kriegsmunition auf der Anlage zerstören, auch toxische. In einem **aufwendigen** Verfahren bestimmen Experten die Art der gefährlichen Gase, um sie entsprechend zu **neutralisieren**. Zurück im Einsatz: Sergeant Lambrecht erreicht wieder ein Anruf, diesmal unweit der französischen Grenze – eine weitere Granate.

Einhundert Jahre nach dem Ersten Weltkrieg ist das tödliche Erbe der Vergangenheit für die Menschen hier immer noch Realität. Sie alle hier in Belgien leben mit einem Stück bitterster Weltgeschichte, Tag für Tag. So wie Landwirt Geert Deneire mussten sie lernen, damit umzugehen – jeder auf seine Art.



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## GLOSSAR

**flämisch** – hier: so, dass etwas/jemand aus Flandern, dem nördlichen Teil Belgiens, stammt

**etwas ein|bringen** – hier: etwas ernten

**Tonne, -n** (f.) – hier: ein Maß für Gewicht; 1000 Kilogramm (t)

**Zipfel, -** (m.) – hier: das spitze Ende von etwas

**Provinz, -en** (f.) – hier: ein Gebiet innerhalb eines Staates mit eigener Verwaltung

**etwas aus|graben** – etwas aus der Erde holen

**brisant** – hier: so, dass etwas explodieren kann; so, dass etwas mit hohem Druck in viele kleine Teile springen kann

**Kaliber, -** (n.) – die Größe der Kugel, die man mit einer Waffe schießt; die Größe des Rohrs einer Waffe, durch die etwas geschossen wird

**jüngster, jüngste, jüngstes** – hier: letzter, letzte, letztes; neuester, neueste, neuestes

**Fund, -e** (m.) – etwas, das gefunden wurde

**Granate, -n** (f.) – eine Waffe, die explodieren kann; eine Waffe, die mit hohem Druck in viele kleine Teile springen kann

**Munition** (f., nur Singular) – die Kugeln/Patronen einer Waffe

**Sprengkopf, -köpfe** (m.) – der Teil einer Waffe (z. B. einer Bombe), der dafür verantwortlich ist, dass sie explodiert

**Garantie, -n** (f.) – die Sicherheit

**hoch|gehen** – hier: explodieren; mit sehr hohem Druck in viele kleine Teile springen

**geprägt** – von etwas bestimmt; von etwas stark beeinflusst



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**etwas säumen** – an beiden Seiten von einem Ort sein

**sich entlangziehen** – hier: sich befinden; von einem Ort bis zu einem anderen Ort gehen

**Frontlinie, -n** (f.) – der Ort, an dem in einem Krieg ganz vorne gekämpft wird

**Schauplatz, -plätze** (m.) – der Ort, an dem etwas stattfindet

**bitter** – hier: sehr schlimm; schrecklich

**Schlacht, -en** (f.) – der Kampf in einem Krieg

**Militärstützpunkt, -e** (m.) – ein Ort, an dem Soldaten arbeiten und Einsätze planen

**Einsatz, Einsätze** (m.) – hier: der Auftrag für Polizei, Militär oder Ärzte, bei dem eine bestimmte Tätigkeit erledigt werden soll (z. B. eine Hilfsaktion)

**Spezialeinheit, -en** (f.) – eine Gruppe von Leuten, die für eine besondere Aufgabe gut ausgebildet ist

**aus|rücken** – hier: zu einem Einsatz fahren

**etwas bergen** – hier: etwas sicher aus der Erde holen

**ein|gehen** – hier: ankommen; erreichen

**Kampfmittelräumdienst, -e** (m.) – eine Organisation, die dafür sorgt, dass Waffen aus alten Kriegen nicht mehr gefährlich sind

**auf etwas stoßen** – etwas entdecken; etwas finden

**Zünder, -** (m.) – der Teil einer Waffe (z. B. einer Bombe), der dafür verantwortlich ist, dass sie explodiert

**scharf** – hier: so, dass eine Waffe (z. B. eine Bombe) noch funktioniert; so, dass etwas explodieren kann

**explodieren** – mit sehr hohem Druck in viele kleine Teile springen



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**Zündschnur, -schnüre** (f.) – eine Schnur, die leicht brennt und wenn sie abgebrannt ist, etwas zum Explodieren bringt

**toxisch** – giftig

**Gasmaske, -n** (f.) – etwas, das man auf sein Gesicht setzt und das einen vor (giftigem) Gas schützt

**Projektil, -e** (n.) – das, was man aus einer Waffe herausschießt

**etwas ab|feuern** – hier: mit einer Waffe schießen

**Blindgänger, -** (m.) – eine Bombe, die nicht explodiert ist, weil Teile der Waffe nicht funktionierten

**aus|treten** – hier: herauskommen

**Alarmbereitschaft** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man jederzeit handeln kann, wenn es nötig ist

**binnen** – innerhalb einer bestimmten Zeit

**präpariert** – vorbereitet

**etwas versenken** – etwas in die Erde bringen

**Fachkraft, -kräfte** (f.) – jemand, der gut ausgebildet und für eine bestimmte Arbeit qualifiziert ist

**detonieren** – explodieren

**aufwendig** – hier: so, dass etwas viel Zeit und Mühe braucht; kompliziert

**etwas neutralisieren** – hier: dafür sorgen, dass etwas nicht mehr gefährlich ist

*Autoren: Catherine Martens/Benjamin Wirtz  
Redaktion: Raphaela Häuser*